

GEOS User Post

Zeitschrift des GEOS USER CLUB

66
Oktober
1999

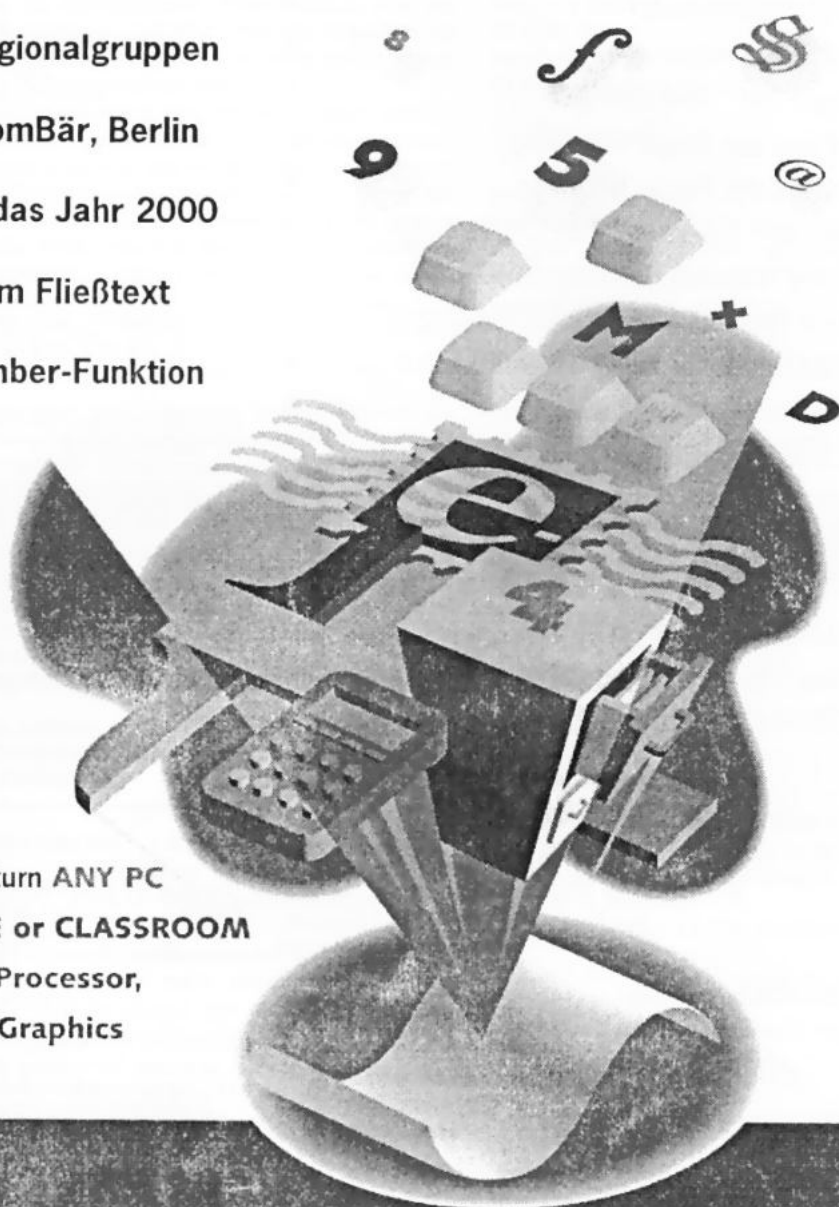
- Neues aus den Regionalgruppen
- Bericht von der ComBär, Berlin
- Geos64/128 und das Jahr 2000
- Spielereien mit dem Fließtext
- NewBasic: Die number-Funktion



The incredibly easy way to turn ANY PC
into a leading edge **OFFICE** or **CLASSROOM**
with point and click **Word Processor**,
Spreadsheet, **Database**, **Graphics**
and **Internet browser**.

NEWDEAL™

RELEASE 3



INHALT

Editorial	3
Aktuelles	3
Sonderangebote & Restposten	3
„Upgrade Tool German“ jetzt beim GUC	3
Gerüchte um NewDeal 2000	4
Bericht von der ComBär in Berlin	4
Neuer „GEOS E-Club“	4
NewBasic Launcher	4
Die Regio 34*** löst sich auf	5
Bericht aus der Regio Hamburg	5
Bericht aus der Regio Sachsen	6
GeoCalc und der EURO (GEOS64/128)	7
GEOS 64/128 und das Jahr 2000	7
Tips zum Netzteil C128D (GEOS64/128)	7
SOKOBAN jetzt für NDO 3.0 & GWE 2.0	8
Spielereien mit dem Fließtext	9
Leserbrief: GUP & GUC	10
Leserbrief: Datensicherung	10
Leserbrief: Postscriptdrucken	11
Leserbrief: Win95/98 & GeoWorks	11
NewBasic: number	12
NewDeal Teacher - Productivity Kit	13
Produktinfos	14

Autoren in dieser Ausgabe:

Dieter Drechsler, Thomas Dreetz, Jens Grabner, Jürgen
Heinisch, Andre Heyer, Hartmut Lüdtkke, Paul Milner,
Andreas Neef, Jörg Polzfuß, Wolfgang Seifen,
Michael Tantow, Colin J. Thomson,
Werner Weicht

Geos User Club Zentrale:

Jürgen Heinisch, Moerser Str. 11 in D-46286 Dorsten
Tel. 02866 - 96101 / Fax: -96102
E-Mail: JHeinisch@GeosUserClub.com

Bankverbindung für Mitglieder und Bestellungen:

Jürgen Heinisch, Konto 4064.04-431
bei der Postbank Essen, BLZ 360.100.43

Online Kontakt, Webmaster Internetseiten:

Thomas Haberland, Postfach 667 in D-52007 Aachen
Tel. 0241 - 9209909
E-Mail: THaberland@GeosUserClub.com

GeoThek PC: Der Datenpool für NewDOS Software:

Frank Böhm, Am Holderbusch 18, D-58093 Hagen

IMPRESSUM

GEOS USER POST Nr. 66

- Ausgabe Oktober 1999 -

- Auflage 500 -

Clubzeitung des

GEOS USER CLUB

J. Heinisch & Th. Haberland, GbR
Moerser Str. 11 in D-46286 Dorsten

Chefredakteur:

Hartmut Lüdtkke, geohartmut@geosuserclub.com
oder: hluedtke@vossnet.de
FIDO: Hartmut Luedtke@2:244/2122.11
GeosNet: Hartmut Luedtke@54:496/1520.11

Titelgrafik:

(C) Hartmut Lüdtkke

Die Autoren sind über den Chefredakteur erreichbar,
soweit keine Adresse angegeben ist.

Ein Abdruck der Geos User Post, auch auszugs-
weise, ist nur mit Erlaubnis des GEOS USER CLUB,
GbR, zulässig.

Erscheinungstermin GUP 67 : 12/99
Redaktionsschluß : 05.12.99

Nachbestellung alter GUP's

Für Clubmitglieder sind Nachbestellungen aller GUP
Ausgaben bei der GUP Zentrale möglich.
Dazu bitte pro Heft 5,- DM (bei weniger als 3 Heften plus
2 DM Versandkosten!) mit Angabe der gewünschten
Ausgabe(n) und kompletter Adresse auf das bekannte
GUC-Konto einzahlen.

Nachbestellen direkt beim GUC,
Moerser Str. 11 in 46286 Dorsten
Konto-Nr. ect. siehe unten links

Erstellt : natürlich mit NewDeal Office 3.1

Druck : in 600 dpi mit einem HP LaserJet 1100
Kopie : auf dem GUC eigenes Kopiergerät

Internet Web Server (eMail, Newsgroups, Download, Chat, Infos)

<http://www.GeosUserClub.com>

Es ist eine framekompatibler Browser erforderlich (HTML 3.2), für
optimale Darstellung ist die Standardauflösung 800 x 600 mit
mindestens 256 Farben erforderlich.

E-Mail und News können mit entsprechender Software auch
offline gelesen und geschrieben werden! Es sind Web Seiten von
einigen Regionalgruppen abrufbar.

Nach erfolgreichem Login mit Login-ID und Passwort ist Lesen und
Schreiben von E-Mails sowie News wahlweise über HTML Seiten
oder spezielle Client Programme möglich. Jeder registrierte User
des Servers hat seine eigene E-Mail Adresse unter:
<login-id>@geosuserclub.com.

Jeden Sonntag ab 20 Uhr Chat.

Internet Seiten „NewDOS Active“

<http://www.newdos-active.de>

Liebe GEOS Freunde,

kurz nach erscheinen dieser Geos User Post wird das Jahreshaupttreffen des Geos User Club stattfinden. Vom 29.10.99 bis zum 31.10.99 treffen sich wieder die GEOS Anwender der besonders aktiven Szene. Zwar zeichnet es sich schon ab, dass es wiederum weniger als im Vorjahr sein werden, aber dafür bleibt der Anteil der Programmierer, die das Treffen zum Erfahrungsaustausch nutzen, sehr hoch. In der kommenden Geos User Post wird ein Erlebnisbericht vom Jahreshaupttreffen zu finden sein.



Während rund um die NewDeal Produkte alle Boote im ruhigen Fahrwasser schwimmen, ist es auf dem Hardwaresektor des PC Marktes sehr turbulent geworden. Seit Jahren ist der Anwender mit stetig, teilweise rasant, fallenden Preise verwöhnt worden. Plötzlich eine Kehrtwende, mit steigenden Preise, im Speichermarkt. Explosionshaft sind die Preise für Speicher um über das vierfache gestiegen. Glücklicherweise sind alle Anwender die schon vor diesem Wandel mit Speicherplatz gut bestückt waren oder eben solche die gar nicht soviel Speicherplatz benötigen. Die NewDeal Anwender eben.

Ein Rechner mit 1 - 2 MB, also einer Größenordnung von der heute kaum jemand spricht, kann schon zur Arbeit mit NewDeal zufriedenstellend eingesetzt werden. Dagegen reicht ein Rechner mit 8 MB schon völlig aus, die meisten Grafikkarten haben heute schon mehr Speicher als NewDeal im Hauptspeicher benötigt. Rechner mit 16 MB erfahren nochmals eine messbare Beschleunigung durch das Einrichten eines großen Festplatten-Cache, aber noch mehr Speicher braucht NewDeal wirklich nicht. Anwender die aus den verschiedensten Gründen Windows 95/98/NT als Betriebssystem fahren wollen sind mit 32 MB Speicher nicht gerade üppig, aber ausreichend ausgestattet. Schwierig wird es aber für Windows 95/98/NT Anwender die sich einreden lassen eine Speichervolumen von 128 MB oder gar 256 MB zu benötigen.

NewDeal Anwender kann also der Speicherpreis nicht schocken. Ist hier vielleicht ein Chance für NewDeal? Der Verkauf von komplett PCs zum Weihnachtsgeschäft scheint vorerst in Wasser gefallen zu sein, denn bei den Auswirkungen auf die Endverkaufspreise neuer PCs wird es sicherlich vielen Anwendern einfallen, daß der "alte" doch gar nicht so schlecht ist und man durchaus auch noch das kommende Jahr damit gut ausgestattet ist.

Nun müßten die Geschäftsleute bei NewDeal doch endlich wach werden und in dieser, so passenden Situation, eine starke Offensive starten.

Das Motto könnte sein:

Für Windows 2000 ist Dein PC zu schlapp, aber mit NewDeal 2000 bringst Du ihn auf große Fahrt.

Offen wir das NewDeal die Chance nicht an sich vorbeigleiten läßt.

Euer Jürgen Heinisch

Allgemeines

Zum ZipManager wurde eine falsche Information im NewDOS Infosystem und in der Geos User Post 65 veröffentlicht. Entgegen der Info ist die derzeit erhältliche Version noch nicht in der Lage ZIP Dateien neu zu erstellen. Diese Funktion ist noch auf den Betatest beschränkt. Dieser ist aber bald beendet, so daß sicherlich bald alle auf dieses Programm zugreifen können.

Scrap & Drop ist lieferbar
ZipManager (Registrierung & Download)
Euroconverter (Registrierung & Download bei Nico Schu)

Die Programme können beim NewDOS Active Infosystem (Geos User Club) bestellt werden.

BreadBox Produkte zum Nokia Communicator:

Diese Produktreihe wird vom Geos User Club nicht mehr angeboten. BreadBox besteht darauf als alleiniger Vertreiber dieser Produkte aufzutreten.

Sonderangebote und Restposten

Insbesondere durch viele kurzfristige Änderungen der einzelnen Produkte bei NewDeal haben wir eine ganze Reihe von Produkten die zwar nicht dem ganz aktuellen Namen der NewDeal Produktreihen entsprechen, diesen aber inhaltlich gleichen. Diese überschüssigen Lager-Posten bieten wir zu günstigen Preisen an.

Hervorzuheben ist aus dem Angebot:

NewDeal Internet Kit für EUR 15,-
ClipArt Collection für EUR 15,-

Macht schnell von dem Angebot Gebrauch. Es steht nur eine begrenzte Stückzahl zur Verfügung! Dadurch gilt das Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Upgrade Tool GERMAN jetzt beim Geos User Club

Ab sofort können die Patche zum Übersetzen von NewDeal Office Release 3 und NewDeal WebSuite direkt beim Geos User Club bestellt werden.

NewDeal Office Upgrade Patch GERMAN für EUR 15,-

NewDeal WebSuite Upgrade Patch GERMAN für EUR 10,-

NEWDEAL

NewBasic ist jetzt lieferbar. Die objektorientierte Baukastenprogrammiersprache NewBasic steht ab sofort zur Verfügung. Dabei konnte der Preis sogar gesenkt werden.

NewBasic für EUR 30,-!

Die Entertainment Collection 2 wurde aus dem Programm genommen, GeoSafari ist noch nicht lieferbar.

Web-Splitter

Die Combär in Berlin (1)

Die Combär Berlin ist ein überregional bedeutender Computermarkt in Berlin. Infos zur Combär unter:

www.combaer.com

Die Termine noch für dieses Jahr:

6. und 7. November
11. und 12. Dezember

Der Eintritt beträgt 12 DM, ermäßigt nur 9 DM.

Wolfgang Seifen

Neuer URL, die erste

New Deal hat seine Webseiten auf einen neuen Server kopiert. Es existieren zur Zeit also zwei offizielle NewDeal-Webseiten. Der neue Server scheint nun für den Ansturm der User bereit zu sein (So bereit halt, wie die meisten Webseiten/Server).

Es soll auf den Seiten auch ein nettes neues Feature geben. NewDeal hofft, daß es die Besucher annehmen. Sie sollen das aber selbst entdecken.

Die neue Adresse ist: www.new-deal.com

Schaut mal rein und nehmt diese Adresse in Eure Favoritenliste auf. Ihr werdet feststellen, daß es bei der neuen Site auf der Oberfläche sehr ähnlich aussieht, aber der Unterbau ist anders. Der Hauptdomain Name wird in absehbarer Zeit komplett auf den neuen Server verschoben.

Habt mal ein scharfes Auge auf die neuen Seiten. Bei fehlenden Verknüpfungen oder anderer Probleme schreibt bitte eine kurze Nachricht an NewDeal.

(HaEl)

Neuer URL, die zweite

Marcus Groeber hat seine Homepage auf eine eigene Domain verlegt. Seine Programme findet wir nun unter:

<http://www.mgroeber.de/geos.htm>

Marcus hat seine eigene URL selbst so oft falsch eingegeben, daß er fand, es sei an der Zeit, sie etwas kürzer zu machen :-)

Die alte bekannte Adresse unter ourworld.compuserve.com wird von ihm noch eine kurze Zeit aufrecht erhalten. Bitte korrigiert Eure Links und Bookmarks...

(HaEl)

Neues iNet-Tool

Von Konstantin Meyer (MeyerK) gibt es seit dem 5.9. ein kleines Programm, mit dem man unter NewDeal einstellen kann, wie lange die Internet-Verbindung offen bleiben soll, bevor NewDeal sie schließt, wenn nichts passiert.

Das Programm verändert komfortabel den Eintrag unter "DriverCloseDelay" in der GEOS.INI.

Das ersetzt zwar keinen Dialer, macht die Bedienung aber doch etwas komfortabler. Ihr findet das Programm bei:

<http://members.xoom.com/MeyerK>

unter "SDK Applications"

(HaEl)

Neues NewBasic-Tool

Ebenfalls von Konstantin Meyer ist das neue Programm "NewBasic StartUp Launcher".

Damit kann man unter NDO R3 NewBasic Programme (*.BC) schon beim Hochfahren ausführen lassen, so wie das mit allen anderen Applikationen unter NDO sonst auch geht.

Es können allerdings nur NewBasic-Programme gestartet werden, die im World-Verzeichnis liegen.

Das Programm kommt als Paket für Rainer Bettstellers Uni-Installer. Zum Installieren braucht man dieses Programm also zusätzlich.

Konstantin würde sich über Feedback freuen...

Das Programm findet Ihr bei:

<http://members.xoom.com/MeyerK>
unter "SDK Applications"

(HaEl)

FileUpload bei NewDeal

NewDeal hat jetzt eine eMail-Adresse, an die man auch Files schicken kann.

Programme oder Dokumente, die man über den NewDeal-Server der Welt zugänglich machen möchte, schickt man als Anhang mit einer Programmbeschreibung (in englisch) an:

uploads@newdealinc.com

(HaEl)

GeoSchach

Eine aktuelle Version von **Dominque Vocats GeoSchach** bekommt man inklusive des Quelltextes auf Dominques Homepage

<http://www.geocities.com/CapitolHill/Lobby/6191/>

Das Schachprogramm war bisher Dominques größter "Wurf".

Die Intelligenz des Computers läßt zwar noch stark zu wünschen übrig, aber es ist ein Anfang.

Immerhin 11 verschiedene Leute haben ihm innerhalb des letzten Jahres zu diesem Programm geschrieben.

(HaEl)

Neuer GEOS E-Club

Byron Collins hat auf dem YAHOO-Server im Internet einen GEOS E-Club gegründet. Alle Anwender von GeoWorks und NewDeal Office vom Anfänger bis hin zum Experten und Programmierer sind herzlich eingeladen, dem „GEOS E-Club“ beizutreten.

Ruft mal den folgenden URL auf:

<http://clubs.yahoo.com/clubs/geosclub>

(HaEl)

NewDeal 2000

Steve Main ist von der Danbury Area Computer Society (DACS) in Danbury, Connecticut, USA, zu einem Treffen eingeladen worden, wo über 200 Besuchern NewDeal Office vorgestellt werden soll.

Steve selbst wollte/konnte dort nicht erscheinen, er machte aber vage Hoffnungen, daß dann andere Mitarbeiter von NewDeal auf diesem Treffen eine Vorversion von NewDeal 2000 vorstellen würden.

NewDeal 2000 soll im Januar 2000 fertig

werden, der endgültige Name steht allerdings noch nicht fest.

(HaEl)

Die Combär in Berlin (2)

Hier ein kurzer Bericht von der Combär, auf der die Regio Berlin mit einem Stand vertreten war:

Als ich am Samstag mit am Stand war, lief ein Großteil der Leute "lachend" weiter, als sie Begriffe wie "DOS" und "286" lasen. Ein kleinerer Teil verwechselte Geos gar noch mit BeOS oder bewies, daß er nicht lesen konnte, indem er uns Fragen zum Thema Linux stellte. (Der Nachbarstand hatte größere SuSE-Linux-Plakate aufgehängt.)

Dabei hingen doch extra große "Geos User Club Regio Berlin"-Plakate über und neben unserem Stand (einige Mitglieder hatten sich ziemlich viel Mühe gegeben). So war der Anteil der tatsächlich an Geos Interessierten ziemlich gering. Die waren aber umso erstaunter, daß es noch eine Regio Berlin und dann auch noch ein "eindeutbares" Geos3.0 mit Internetzugang gibt. So wurden also doch einige Kaufinteressen geweckt.

Leider hatten wir am Samstag keinerlei Infomaterial (CDs, Werbezetteln,...), wodurch wir einige Leute auf die NewDeal- und Nokia-WWW-Seiten verweisen mußten. Andere hinterlegten einfach ihre Adresse und bekamen mittlerweile auch schon von Wolfgang Seiten die Regio-Info-CD zugeschickt. (Die Regio-Info-CD gab es wenigstens am Sonntag auch am Stand - 13 Stück sollen weggegangen sein.)

Der extra von mir gestaltete "Geos User Club"-Bildschirmschoner für Geos 3.0 wurde übrigens als zu "unspektakulär" wieder ausgestellt - dafür wird er wenigstens in Kürze auf dem Server zu finden sein.

P.S.: Die Zukunft der Regio Berlin sieht übrigens schlecht aus: Gestern standen wir vor der "offiziellen Regio-Berlin Mittwochstreffkneipe" - und sie hatte zu!

Und keinerlei Schild "wegen Krankheit/Urlaub/... geschlossen"! Sieht also eher nach Konkurs aus.

Wie wir jetzt noch an den Club-PC, ... herankommen sollen, ist noch unklar. :-)

Jörg Polzfuß



Regionalgruppe 34** (Kassel) RegioNews



Achim Sauerland



Erich Buntenbruch



Paul Milner

Mitgliederversammlung

Am Samstag den 21.08.1999 wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Zu dieser Mitgliederversammlung wurden alle Regionalmitglieder schriftlich eingeladen, die noch 1998 Mitglieder gewesen sind.

Anwesend waren :

D. Berghöfer, D. Bott, E. Buntenbruch, F. Kwirandt, P. Milner, A. Sauerland und J. Kiefer (50% der Mitgliedschaft).

Tagesordnungspunkte waren:

1. Beschluß über die Auflösung der Regio.
2. Festlegung einer Abschiedsveranstaltung.

Auflösung

Mit sofortiger Wirkung wurde die Auflösung des Clubs beschlossen. Für die Auflösung stimmten 7 Mitglieder. Es gab keine Enthaltungen, und keine Gegenstimmen. Das bedeutet, daß offizielle Treffen am 21.08.1999 das letzte offizielle Treffen des Clubs gewesen ist. Im September findet kein Treffen mehr statt.

Hardware und Software

Die Club eigene Soft- und Hardware wurde einvernehmlich unter mehreren Clubmitgliedern aufgeteilt.

Abschiedsessen

Es wurde weiterhin beschlossen, daß wir am 23.10.1999 zusammen Essen gehen. Wir treffen uns an diesem Samstag um 16:00 Uhr ein letztes Mal in unseren Clubräumen und gehen anschließend in ein Restaurant - Bezahl wird das Essen aus unserer Clubkasse.

Regio Vermögen

Es ist ein Plan vereinbart worden, der die Aufteilung des Club Vermögens regelt, die Mitglieder erhalten hierüber eine Extrainformation.

Internet

Hiermit bitte ich Thomas Haberland, die Regio. 34* Internet Angebot am 24.10.199 zu löschen.

Begründung

Wie haben eine tolle Zeit zusammen erlebt, durch die Höhen und Tiefen der Geos Welt. Leider mußten wir feststellen, daß das Interesse an "unserem" Betriebssystem weiterhin sinkt, die Ursachen und Gründe sind vielfach reklamiert und diskutiert worden - hier brauche ich nicht meinen Senf auch noch dazu zugeben.

Nun, es macht keinen Sinn jeden Monat einen Haufen Arbeit zu machen nur wegen einiger treuer Mitglieder und dann auf ein Treffen zu gehen, wo nur höchstens vier Leute erscheinen, ist auch ein wenig mühevoll. Bei vielen alten Hasen hat das Interesse an Geos nachgelassen und neue Mitglieder sind leider nicht in Sicht.

Diesbezüglich haben wir leider beschlossen die Regio 34* (Kassel) aufzulösen. Wir hoffen, noch gute Kumpels zu bleiben und uns noch gegenseitig stets zu Helfen und zu Beraten.

Eurer Paul Milner, 2 Vorsitzender der GUC Regio. 34* (Kassel)

Regio Hamburg



Am 21.8.99 trafen wir uns wieder zu unserem monatlichen Clubtreffen - und standen vor verschlossenen Türen. Horst schlug uns ein Lokal im benachbarten Neuengamme vor. Dort saßen wir dann bei Kaffee, Alsterwasser und Eis gemütlich zusammen und klönten.

Die neue GUP 65 war inzwischen bei allen eingetroffen und die gute Arbeit wurde gelobt.

Hartmut und Martina fahren mit Sicherheit zum JHT, Horst und Frank stoßen eventuell noch hinzu.

Die anstehende Namensänderung von "GEOS USER POST" in "NewDOS Active Post" wurde noch einmal besprochen und einhellig abgelehnt.

Der Rückzug Thomas Haberlandts aus der Geos/NewDeal Szene wurde ebenfalls noch einmal angesprochen. Ganz zu Recht wurde gefragt, wie es mit dem offiziellen Namen denn weitergehen soll. Klar, daß wir alle ein "Geos User Club" bleiben, und kein "NewDeal User Club" werden wollen!

Auf einmal war "Scrap & Drop", das neue Programm von Dirk Lausecker, Gesprächsthema. Lohnt es sich, dieses Programm zu registrieren? Was bietet es, gibt es vergleichbare Programme unter Windows95/98?

Lauter Gelächter kam auf, als Thomas eine originale Microsoft-CD hochhielt, die ein Programm enthielt, welches Windows 98 endgültig Jahr2000-kompatibel machen soll. Schon GeoWorks 2.0 war/ist gerüstet für den Jahrtausendwechsel - sofern die Hardware (Systemuhr) keine Probleme macht.

Axel Schmolke hatte seinen Laptop mitgebracht, und einige stöberten gleich in den Tiefen der Festplatte herum.

Hartmut führte sein neues gebrauchtes Nokia 900 vor. Leider fehlte ihm noch eine entsprechende D-Netzkarte, sonst hätten wir bestimmt die eine oder andere SMS-Nachricht und eMail verschickt.

Wir diskutierten auch die Möglichkeit, uns in Zukunft immer in dieser Gaststätte zu treffen. Der Wirt kann uns im Obergeschoß zwei verschiedenen große Räume (fast) kostenlos für unsere Treffen zur Verfügung stellen. Lediglich die Speisen und Getränke mußten wir dann in der Gaststätte bestellen.

Wir werden diesen Gedanken bis zum nächsten Jahr bestimmt wieder aufgreifen. Gegen 17.15 Uhr beendeten wir dann unser gemütliches "anderes" Treffen, wobei wir es einmal schön fanden, uns in einem anderen Rahmen getroffen und einfach einmal nur so zusammen gegessen zu haben.

Thomas Dreetz

<http://www.geosuserclub.com/regios/hh/hamburg.htm>



Regio Hamburg

Am 18.9. trafen wir uns in Neuengamme, im Gasthof "Zum Elbdeich".

Wir kamen kurz und schmerzvoll ;-) zum offiziellen Teil.

Die künftige Raumfrage wurde lange diskutiert und wir kamen dann zu folgenden Beschlüssen: Wir wollen weiterhin die Räumlichkeiten in der Kirchengemeinde in Geesthacht nutzen und den Gasthof als Ausweichquartier verwenden.

Es wurde noch einmal auf das JHT hingewiesen. Hartmut und Martina wollen die ganzen Tage fahren, Frank versucht am Samstag einen Tagesausflug zu machen.

Von Wolfgang Seifen aus der Regio Berlin bekamen wir eine Einladung zur ComBär im November oder Dezember. Die Regio Berlin wird dort GeoWorks und NewDeal vorstellen. Diese Berliner Messe scheint sich als Alternative zur Hobbytronic herauszubilden. Axel war im letzten Jahr einmal dort und berichtete von seinen gemischten Eindrücken (großes Angebot, viel Ramsch, gute Preise, großes Gedränge, niedrige Decken und schlechte, verbrauchte Luft). Wir wollen am 6. November mit etwa 8 Personen nach Berlin zu fahren.

Weiterhin wurde angeregt, ob wir nicht als Regio Hamburg eine eigene Webseite unter einer eigenen einprägsamen Domäne einrichten können. Horst wird sich um nähere Details kümmern.

Nach dem offiziellen Teil ging es gleich an die Rechner. Hartmut führte das neue NewDeal Office Release 3.1 auf seinem 486DX2/50 Laptop mit 8 MB RAM vor. Die eigens für Skipper aufgespielten Regio Webseiten sahen im Vergleich zu Netscape oder dem Explorer doch etwas sehr anders aus. Angeregt wurde eine flexiblere Darstellung der Regioseiten, auch für die Auflösung 640 x 480 und eventuell ganz ohne Grafiken, denn die JPG-Grafiken benötigen unter NDO doch einiges an Zeit, um auf den Bildschirm gebracht zu werden.

Während um Armin und Axel herum über Linux und die neue Distribution SUSE 6.2 gesprochen wurde, fragte Petra die Freaks über das Erstellen und Pflegen von Hompages aus. Schnell stellten wir fest, daß es gar nicht so einfach ist, ein simples "Kochrezept" für Hompages zu geben.

Hartmut zeigte dann die aktuellen Regioseiten auch über seinen Nokia 9000 Communicator. Übereinstimmend wurde selbst ohne Grafiken die Geschwindigkeit von 9600 Baud zum Surfen im Internet als zu

langsam bewertet. Während das echte Surfen auf einem Handy von allen als Spielerei eingestuft wurde, hat das eMails und Versenden von SMS mit von einem Handy mit richtiger Tastatur doch einen überzeugenden Vorteil gegenüber den Telefonen mit 12er-Tastaturen.

Weiterhin wurde auch ein Video-Film im MPG-Format zum Vergleich auf einem Laptop (iP166, W98) und einem Desktop (iP200, W95b), im Vollbild gezeigt. Ein Quadspeed CD-ROM Laufwerk reichte für den kontinuierlichen Datenstrom vollkommen aus, während der Grafikchip beim Laptop doch hart an seine Leistungsgrenzen stieß. Und natürlich wurden auch wichtige Daten und Programme (u.a. das neue WinPoint und der Grafik-Viewer ACDSee), Grafiken, Fonts, Cheats und lohnende Web-Adressen ausgetauscht. Das ZIP-Medium hat sich bei uns als Datenträger durchgesetzt. Diesmal lief es sogar geschwindigkeitsoptimiert an Axels Laptop.

Die Bewirtung war sehr gut und der Sohn des Inhabers hatte großes Interesse an unseren Themen und den Rechnern. Trotz oder gerade wegen der Enge wurde erst kurz nach 18.00 Uhr aufgebrochen.

Thomas Dreetz



Regio Sachsen

Am 11. September feierte die Regionalgruppe Sachsen die alljährliche Grillfete.

In diesem Jahr hatten wir zum ersten mal richtig sonniges Wetter; daher beschränkte sich der Aufbau am Vormittag nur auf die Tische, Bänke und natürlich den großen Kessel für Manfreds berühmten Gulasch. Auf ein großes Zelt, wie im vorigen Jahr, konnten wir diesmal verzichten. Nachdem sich nach und nach so ziemlich alle eingefunden hatten, konnten die Spiele beginnen.

Zuerst waren die Kinder an der Reihe, die neben den üblichen Spielen, wie Zielwerfen mit dem Ball, Galgenkegeln und Eierlaufen auch bei zwei neuen Spielen ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

Beim ersten bekamen sie eine Flasche an einem Strick um die Hüften gebunden, mit der sie durch hin- und herschaukeln einen kleinen Ball vorwärts stoßen und so bis ins

Ziel bringen sollten. Beim zweiten Spiel bekam jedes Kind drei Bierdeckel, auf denen es bis ins Ziel laufen sollte. Die Füße sollten immer auf zwei Deckeln stehen, so daß für den nächsten Schritt immer der dritte Deckel von hinten weggenommen und vor sich hingeworfen werden mußte.

Auch für die Erwachsenen gab es diesmal etwas neues. Bevor es ans Galgenkegeln ging, war ein kleines Quiz zu lösen. Dabei sollte man die Bedeutung von Wörtern, die noch nie ein Mensch zuvor gehört, geschweige denn je ausgesprochen hat, aus jeweils vier Möglichkeiten herausgefunden werden. (So schwer war die doch gar nicht: Sicher weiß doch jeder, was »Meringe, Lofoten, Fluke, Jitterbug« usw. ist, Rene S.)

Das ganze wurde noch durch einige Schreib- und inhaltliche Fehler schwieriger gemacht, so daß auch die gewieftesten Kreuzworträtsellücher so ihre Schwierigkeiten hatten (ich gelobe Besserung! Rene S.).

Wie immer gab es natürlich auch etwas zu gewinnen, und so wurden nach René's bewährtem, sich jährlich ändernden und von keinem so recht nachvollziehbaren, ausgeklügelten "System" wieder die Gewinner bestimmt, die sich dann aus dem Angebot an Preisen etwas herausuchen durften (Nun ist es aber gut. Das System ist sicher, und ich kann es mir nicht immer 1 Jahr merken, deshalb ändert es sich öfters. Aber fair ist es!!! Rene S.).

Natürlich war auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt; dafür waren wie jedes Jahr Manfred, der wieder einen tollen Gulasch zauberte, und Frank als Grillmaster verantwortlich. Auch wurde auch ein bißchen über den Computer gefachsimpelt, besonders, weil einige der Commodore-User bei der Grillfete ihr Exemplar des MegaPatch bekamen.

Aber durch die gerade zu Ende gegangene Urlaubszeit und auch die Hochzeit von Thomas und Sandra gab es noch genügend andere Gesprächsthemen.

Gegen 21.00 Uhr wurde dann mit dem Aufräumen begonnen, wobei Thomas die Idee, mit den Autoscheinwerfern den Platz zu beleuchten, bald nicht mehr so toll fand. Nach einer halben Stunde war nämlich die Batterie leer und so mußte Ausschau nach Starthilfekabeln gehalten werden.

Dennoch hat es wohl allen beteiligten auch dieses Jahr wieder sehr gut gefallen, so daß wir diese Tradition auch im nächsten Jahr fortsetzen werden.

Natürlich möchten wir nicht versäumen, allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, recht herzlich zu danken.

Andreas Neef

<http://www.geosuserclub.com/regios/sachsen/sachsen.htm>

GeoCalc und der EURO

Das EURO-Zeitalter hat längst begonnen. Leider ist das EURO-Zeichen selbst bisher in kaum einem Zeichensatz für Geos 64/128 vorhanden. Hier kann man sich aber selbst helfen, indem man mit einem Font-Editor das EURO-Zeichen selbst kreiert und auf ein Zeichen legt, welches man sowieso nicht oder nur selten benötigt.

Problematischer ist dies in GeoCalc. Dieses Programm nutzt den im Kernland verankerten Font BSW bzw. BSW128. Hier ist eine Änderung nicht so ohne weiteres möglich. Außerdem bietet GeoCalc in seinen Formaten als Währung nur DM an. Derzeit konnte ich noch nicht klären ob die Möglichkeit besteht GeoCalc so zu ändern, daß der EURO mit der Abkürzung "EUR" als Format in GeoCalc eingefügt werden kann. Das EURO-Zeichen halte ich an dieser Stelle aktuell für eher unmöglich. Sollte mir ein entsprechendes Patch gelingen, werde ich es natürlich zur Verfügung stellen.

Aber trotzdem kann der EURO auch jetzt schon in GeoCalc als Währung genutzt werden. Am Format DM hat mich bisher schon immer gestört, daß das DM direkt vor die Zahl gesetzt wird. Deshalb benutze ich eigentlich schon immer als Format 0,00 für Währungen in GeoCalc-Dokumenten. Damit die Währung aber trotzdem angegeben werden kann, setze ich direkt hinter die Spalte mit den Werten eine schmale Spalte, in die ich die entsprechende Währung eintrage.

Das sieht bei mir etwa so aus:

15,00	DM
200,00	DM

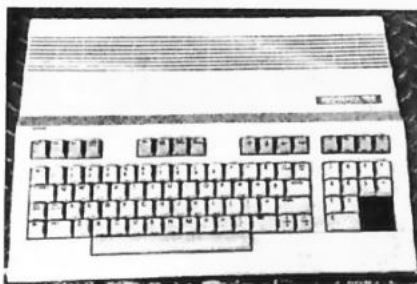
Auf diese Weise kann schon jetzt jede beliebige Währung in GeoCalc benutzt werden, also auch der EURO:

15,00	EUR
200,00	EUR

Werner Weicht

Geos 64/128 und das Jahr 2000

Inzwischen (Ende September 1999) befinden sich meine Patches für Geos 64/128-Programme mit einem Jahr 2000-Problem im abschliessenden Test (siehe auch GUP 58 und 59).



Patches gibt es für deutsches und US Geos. Die Jahr 2000-Patches funktionieren unter Geos 64/128 V2.x, Wheels und MegaPatch.

Für folgende Programme sind Patches verfügbar:

GeoWrite 64/128 V2.1/V2.2
GeoMerge 64/128 V2.0/V2.1
GeoPublish
GeosLQ V2.16/V2.17/V2.18c
und US-Version V2.5
TextPrint V3.3 (nur deutsch)
Calendar (aus DeskPack)

Zu beachten ist lediglich, daß diese Patches erst ab 1. Januar 2000 benutzt werden dürfen. In den Programmen wird die Berechnung der Jahreszahl so umgestellt, daß nicht vom Jahr 1900 sondern vom Jahr 2000 ausgegangen wird. Deshalb würde ein gepatchtes Programm in diesem Jahr 2000 als Jahreszahl ausdrucken.

Ein entsprechendes Patch für UPDATER ist ja bereits seit Ende 1998 frei verfügbar. Es wird aber im Komplettpaket meiner Y2K Patches noch einmal mit enthalten sein.

Weitere Patches werden bei Bedarf und nach Möglichkeit folgen. Findet ihr ein Programm, welches ebenfalls ein Problem mit dem Jahr 200 hat, dann meldet Euch bei mir. Ich werde dann versuchen, auch dafür ein entsprechendes Patch zu erstellen.

Zum diesjährigen GUC Jahreshaupttreffen in Aschersleben vom 29. - 31. Oktober werden die Patches als Shareware (Shareware-Gebühr 10 DM für alle Y2K-Patches zusammen) veröffentlicht. Wer dort anwesend ist, kann die Patches direkt von mir bekommen.

Wenige Tage nach dem JHT werden die Patches dann auf meiner Homepage im Internet und in den Mailboxen des GeosNet und CBMNet zum Download zur Verfügung stehen. Natürlich können die Patches auch per Diskette (mit frankiertem Rückumschlag) bei mir angefordert werden.

Bestellungen werden aber definitiv erst nach dem GUC-JHT, also ab 1. November bearbeitet.

Werner Weicht
Regensteinsweg 24
38889 Blankenburg
T-Online: 0394464744-0001
GeosNet: 54:493/2010.2
FidoNet: 2:249/1210.1
E-Mail: wweicht@t-online.de
Internet: <http://www.t-online.de/home/wweicht/index.htm>

Werner Weicht

Tips zum Netzteil für europäische C128D (Plaste-Gehäuse) mit SCPU/RamLink/REU

von Colin J Thomson
E-Mail: colinjt@dircon.co.uk oder
colinjt@videocam.net.au

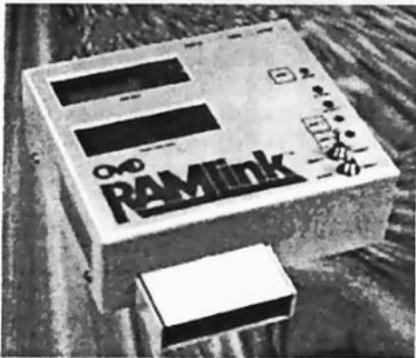
Auf Internet-Seiten der Commodore Szene und in verschiedenen Diskussions-Gruppen im Internet habe ich viel über Probleme gelesen, die Anwender seit der Benutzung einer SCPU haben. Vor einiger Zeit hatte auch ich immer wieder Probleme mit Bildschirmfehlern im C64-Modus und viele Unzuverlässigkeiten mit meinem C128. Dies wurde noch schlimmer, nachdem ich meinem System eine 2 MB REU hinzugefügt habe. Dies alles verlangt den C128-Netzteil einiges an Leistung ab.

Nachdem ich auch von CMD keine Hilfe erhielt :-), versuchte ich mich selbst daran, daß Problem zu lösen.

Ich weiß, einige C64/C128-Anwender arbeiten mit externen oder selbstgebasteten Netzteilen. In früheren Ausgaben der GO64! waren auch hervorragende Artikel über die Verwendung eines PC-Netzteils bzw. über das Auswechseln des Netzschalters zu lesen. Doch was ist mit uns C128D-Anwendern mit einem internen Netzteil? Doch lest weiter....

Nach einigen Untersuchungen fand





ich heraus, daß mein C128D-Netzteil zu wenig Spannung liefert. Eine erste Messung ergab 4,93 V. Das ist zwar relativ nah an 5 V aber es ist zu wenig.

Ein Hardware-Spezialist aus Deutschland empfiehlt, daß es schon 4,95V - 5,0V sein sollen (je näher an 5V, desto besser!). Diese Spannungsmessung erfolgt am Userport zwischen Pin 2 (+5V) und Pin 1 (Masse). Dabei muß sämtliche Hardware am Rechner angeschlossen sein! Dadurch erhält man ein realistisches Ergebnis unter Betriebsbedingungen. Mißt man ohne angeschlossene Hardware (ohne Belastung), bekommt man in der Regel immer einen Wert nahe 5 V.

Beachte:

Alle Messungen müssen mit einem digitalen Meßgerät erfolgen, wobei alle Geräte am Computer angeschlossen sind. Je eine Messung sollte vor und nach der Modifikation erfolgen, so daß die Werte verglichen werden können.

Nach einigen E-Mails kam ich auf die Lösung, wie ich das Netzteil auf die "magischen" 5V bringen kann. Das Netzteil meines C128 enthält auf der 5V - Ausgangsseite einige Elektrolyt-Kondensatoren. Das sind bei mir 5 Stück: 3 x 2200uF 25 V, 1 x 1000uF 16 V und 1 x 470uF 25 V (uF bedeutet Mikrofarad!). Ich tauschte die alten Elektrolyt-Kondensatoren gegen neue Hochtemperatur-Typen aus.

Es ist relativ einfach, das Netzteil aus dem C128D auszubauen. Nach dem Entfernen des Gehäuses ist es oben links in einem Metall-Gehäuse zu finden. Entferne die Frontblende des C128, welches von 3 Schrauben gehalten wird, und löse die Power LED. Das Netzteil selbst wird von 4 Schrauben gehalten. Bevor die Kabelverbindungen abgezogen werden, sollte man sich deren Position

notieren, damit beim Zusammenbau nichts falsch verbunden wird.

Vom Netzteil muß jetzt noch das Gehäuse entfernt werden. An der 5 V Ausgangsseite sind nun leicht die 5 großen Elektrolyt-Kondensatoren erkennbar.

Kondensatoren altern mit der Zeit. Dadurch verringert sich die Spannung.

Zum Auswechseln der Kondensatoren muß die Netzteil-Leiterplatte ausgebaut werden. Sie wird durch einige Schrauben gehalten und ist leicht zu demontieren.

Traust Du dir das Wechseln der Kondensatoren nicht selbst zu, dann frage einen Bekannten oder in einer Elektro-Werkstatt. Die Kondensatoren sind nicht teuer und bei vielen Elektronik-Händlern erhältlich. Es sollten aber nur hochwertige Kondensatoren benutzt werden.

Beachte:

Elektrolyt-Kondensatoren sind gepolt. Sie haben einen positiven und einen negativen Anschluß. Beim Austauschen dürfen die Pole nicht vertauscht werden. Am Besten ist wohl, sich die Polung zu notieren und einen Kondensator nach dem anderen auszutauschen.

Wenn das Netzteil einmal ausgebaut ist, kann es auch gleich auf schlechte Lötstellen oder andere Fehler geprüft werden.

Zum Schluß sollte alles noch einmal genau kontrolliert werden, damit hinterher alles funktioniert. Dann kann der C128 wieder zusammengebaut werden. Nachdem alle Hardware wie RamLink, SCPU, REU, usw. wieder angeschlossen ist, wird die Spannung erneut gemessen.

Auf meinem System erhöhte sich die Spannung von 4,93 V auf 4,98 V. Das scheint zwar nicht viel, aber dieser

Unterschied macht viel aus und hat meine Probleme beseitigt.

Ich kann nicht garantieren, daß diese Modifikation auch für andere den entscheidenden Effekt hat, aber auf meinem System hat es alle Probleme mit RamLink, SCPU und REU beseitigt, die ich so in den letzten Monaten hatte.

Hinweis für C128 D (Metallgehäuse)

Hier kann sicher dieser Tip auch helfen. Ich habe aber bisher keinen C128D mit Metallgehäuse gesehen. Es sollte auch nicht schwer sein, die zu erneuernden Kondensatoren auf dessen Netzteil zu finden und auszutauschen..

Bedanken möchte ich mich bei Raymond Carlsen für hilfreiche Ratschläge und Tips und bei Werner Weicht, der mich mit einigen Informationen versorgte.

Nach dieser Änderung habe ich an meine RamLink/SCPU-Kombination einen Lüfter für die Kühlung montiert. Der "Timing-Clip" ist nun auch fest angeschlossen.. Damit sind nun alle meine Probleme gelöst.

Colin J Thomson

übersetzt von Werner Weicht
E-Mail: wweicht@t-online.de

NDO / GWE

SOKOBAN Version 0.3B für NDO 3.0 & GWE 2.0

David Given (USA) hat mit Hilfe von Rainer Bettsteller sein Spiel SOKOBAN überarbeitet. Die Bildschirmdarstellung flimmert jetzt beim Aktualisieren der Zähler nicht mehr und das Spiel läßt sich auch unter GeoWorks 2.0 starten.

Auf insgesamt 85 Level muß man durch geschicktes Schieben Steine in das markierte Lösungsfeld bringen. Das Spiel befindet sich immer noch im Beta-Teststadium, ist selbsterklärend und macht süchtig.

David bittet um Rückmeldungen per eMail, tun wir ihm den Gefallen, das Spiel ist wirklich spitze!

Bezugs-Adressen:

<http://wired.dcs.st-and.ac.uk/~dg/cgi-bin/getpage.cgi?/GEOS>

im GeosNet, auf dem GUC-Server und auf der aktuellen PD-Disk.

[HaE]



Spielereien mit dem Fließtext

Write ist noch lange nicht von uns Anwendern ausgereizt.

Vor langer Zeit gab mir meine Frau einen Artikel zu lesen, der schon auf den ersten Blick durch sein besonderes Layout auffiel. Der dreispaltige Text war nicht konservativ in senkrechten Fließtextspalten eingefügt, nein, der Raum zwischen den Spalten verlief schräge.

Während ich noch überlegte, mit welchem DTP-Programm die Redaktion das wohl geschafft hat (mir fiel übrigens keines ein, es wird wohl ein MAC-Programm gewesen sein), überkam mich der Wunsch, genau solches auch unter GWE/NDO, mit Write zu realisieren.

Der erste Versuch, den Fließtextkasten einfach zu verzerren (Menü: Grafiken -> Transformieren -> Verzerren) funktionierte erwartungsgemäß nicht, so einfach haben uns das GWE/NDO nicht gemacht.

Blieb nun nur noch die Funktion Umließen (aus dem Menü Grafiken -> Umließen -> Kontur umfließen). Eine einfache dicke Linie, schräge durch den Fließtext gezeichnet wurde nicht umflossen, erst ein langes schlankes Rechteck brachte dann den gewünschten Erfolg.

Ich möchte Euch den Weg an einem einfachen zweispaltigen Dokument aufzeigen:

Ihr seht hier links unten eine leere Seite mit zwei Text-



hält nun das Linienattribut „ungefüllt“ und wird mit dem Werkzeug „Rotieren“ soweit nach links (rechts) gedreht, wie man meint, daß der spätere Textfluß noch nicht leidet. In unserem zweispaltigen Beispiel sind es etwa 3 Zentimeter oder 13 Grad. Mehr als 10 - 13 Grad sollten es bei zweispaltigem Text nicht werden. Aber experimentiert mal selbst, warum, und was Write dann u.U. mit den Fließtextkästen macht.

Dieser „Hilfs-Balken“ erhält nun das Attribut „Kontur umfließen“, damit die Fließtextkästen an dem schägen Rechteck entlanglaufen.

Jetzt ist nur noch eine kleine Korrektur der Textspalten notwendig.

Dazu klickt Ihr mit dem Zeiger-Werkzeug (dem Pfeil) auf den gestrichelten Rahmen der linken Spalte. Es erscheinen die acht Anfassers des linken Textrahmens. Der rechte, mittlere Anfasser wird nun mit gedrückter linker Mausstaste soweit nach rechts gezogen, bis die rechte untere Ecke des Text-

kastens den Balken berührt. Genauso verfährt Ihr mit dem rechten Textkasten, hier wird der linke mittlere Anfasser nach links gezogen.

Das Layout für eine neue extravagante Seite ist nun fast fertig. Ihr müßt nur noch die Flächenfarbe des Balkens auf ‚weiß‘ oder ungefüllt setzen, und schon ist das Hilfs-Fließtextkasten optisch nett verzerrt, unsichtbar, ohne seine Wirkung zu verlieren.

Kaum schwieriger ist es, drei Textspalten zu schrägen. Mit umflossenen Grafiken in den breiten Ecken, und vielleicht auch noch ein oder zwei zwischen den Spalten,

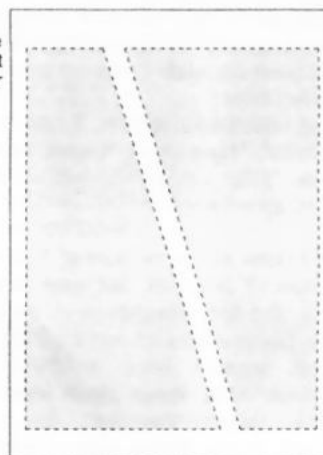
so sieht die fertige Vorlage aus, der Balken ist jetzt unsichtbar



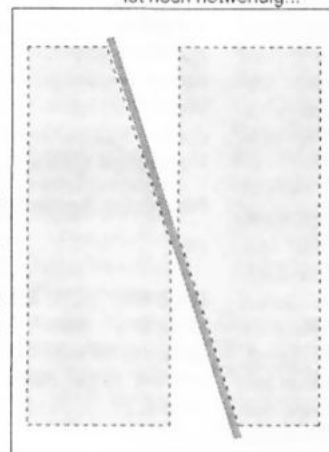
NewWrite



GeoWrite



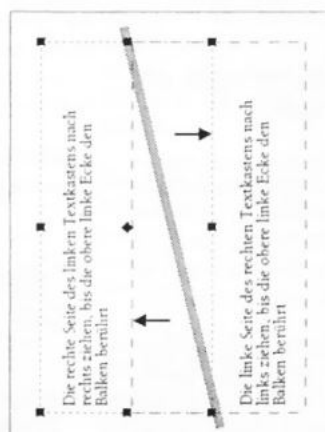
Etwas Feinarbeit ist noch notwendig...



sieht die Seite alles andere als langweilig aus.

Dieser Trick eignet sich meiner Meinung nach nicht unbedingt für eine ‚normale‘ Zeitung oder Zeitschrift, aber was ist heute schon normal?

Für besondere Anlässe wie Hochzeits-, Jubiläums-, Bier oder Abi-Zeitungen und andere Sonderausgaben ist dieser Layoutstil aus der Masse herausragend und - was viel wichtiger ist - nur mit ein bisschen Nachdenken und mit GWE/NDO erzeugt.



Es muß nicht immer ein 'zig megabyte großes 32Bit high-end Programm für viele hundert Mark sein, was für DTP-Anwendungen vielleicht optimal ist, womit man aber keine einfachen Briefe mehr schreiben kann, unser gutes GWE/NDO reicht vollkommen aus..

NDO reicht vollkommen aus..

In diesem Sinne
...happy GEOS-ing

(HaEl)

GUP und GUC

Hallo geneigte Leser der GUP ...

Heute ist es nun endlich mal soweit, ja ich meine damit, daß ich mich hinsetze und einen Leserbrief für die GUP schreibe, hat mich doch die letzte Ausgabe ausreichend animiert dazu !...

Sonst schreibe ich ja eher, für die "GO64", "Gazette", "Tiger-Disk", "Digital Talk" oder für die "Killer Drive 64", doch heute nun soll es soweit sein!

Erst einmal etwas zu meiner Person: Ich bin also 19 Jahre alt, seit zwei Jahren im GUC, und seit drei Jahren in der Szene aktiv. Damit meine ich nicht nur die Geos Szene sondern auch in den Demo-Gruppen! Man kennt mich auch unter meinem Pseudo "Demona" - der einigen, die sich in der Szene auskennen, etwas sagen könnte :-)

Ich nutze erst seit kurzem dem PC, erst einen 386SX25 und vor kurzem habe ich einen 486SX33 bekommen. Damit kam natürlich auch NewDeal auf den Plan. Um genau zu sein, ich nutze die Version 3.1 b (EVALUATION VERSION) die es ja zum downloaden gibt ...

Hartmut du schreibst auf der zweiten Seite das du Reaktionen haben willst, ob nun gute oder schlechte, damit sollst du auch eine bekommen! Das was mir sofort aufgefallen ist, daß bei einigen Seiten die Ränder denkbar schlecht gewählt sind, denn schon die erste Seite hat förmlich gar kein Rand mehr, was den Eindruck der Seite doch sehr mindert!... Was sich leider auch auf einigen anderen Seiten niederschlägt ... Ansonsten ist das Layout ok, soweit wenn man wie du schon sagtest mit in Betracht zieht, daß du nicht so bist wie Thomas :-)

Wenn es jetzt direkt um die Artikel geht möchte ich folgendes sagen :

Der GUC scheint mir immer noch extrem auf Kommerz aus zu sein, das kann man eben auch an diversen Preisen erkennen! Nur das ist ein Problem was der Club schon seit langem hat, und was sich so schnell wohl auch nicht mehr ändern wird.

Dann der Artikel von Aesch 99, ja ich weiß nicht wieso, aber in dem Moment wo ich ihn las, kam mir der Gedanken in den Kopf, "wer bitte kennt denn schon NewDeal???" Diese Frage kam mir und ich weiß sie klingt sicher komisch, aber überlegt mal: Gibt es Werbung? Also wenn ich z.B. nicht im Club wäre, wüßte ich nichts davon!...

Was will den bitte die Firma, die NewDeal Office herstellt, erreichen? Also ich habe

mich mal einfach umgehört, wer sich denn was unter NewDeal vorstellen kann. Das Ergebnis ist so etwas von schlecht, daß man es sich nicht vorstellen kann. Es wußte keiner, aber auch keiner der Leute, was das ist und ob es sich um eine Software handelt!... Nun da fragt man in Computerläden und keiner weiß davon, daß dieses Programm sogar noch auf einem alten 286 laufen würde! Wieso eigentlich nicht? Viele haben doch noch so einen alten Rechner, also ab 386 aufwärts, stehen, und wahrlich NewDeal oder GeoWorks ist sehr schnell auf diesen alte Teilen!... Wieso also weiß keiner was davon, der nicht gerade im Club ist??? Woran liegt es, und was machen die Leute die NewDeal Office vertreiben falsch ??? Kritische Worte, ich weiß. Aber diese Fragen sind ja auch wichtig, wie ich finde.

Mit diesen Worten möchte ich auch schon fast enden, nur noch soviel: Ich bin immer noch ein C128 Geos User, aber daß man den Spagat zwischen C128 und PC schafft, ist schon lustig. Der PC ist ja auch nur ein Rechner und somit kann er ruhig neben seinem greisen C128 agieren :-)

Wenn ihr mehr über mich wissen wollt dann Schaut euch doch mal meine Homepage unter der Adresse:

<http://home.t-online.de/home/Junge19>

an...

Noch was: Hätte ich heute nicht etwas von Wolfgang Seifen gelesen, hätte ich gedacht, daß es ihn nicht mehr gibt, denn von der Regio Berlin ist ja nichts mehr zu hören!...

Auch so ein Ding: Da gibt es User in Berlin und die Regio des GUC ist so ruhig das man sie ignorieren kann. Toll Leute, so werbt ihr keine Mitglieder, so bekommen sie gar nicht mit, daß es euch gibt. Wo bleibt der Kampfgeist? Also denkt mal drüber nach !...

In diesem Sinne ...

André Heyer
Demona / GUC / GIG Süd. e.V.



Günstige Alternative zur Datensicherung!

Genauso wie Frank Kwirandt (Bericht in der NewDOS Active Post 65 "ABENTEUER JAZ-DRIVE") habe auch ich mir schon sehr früh Gedanken um Datensicherung gemacht.

Günstig sollte es sein, flexibel und unter DOS (Geos) sollte es laufen.

Jaz-Drive, Zip, Streamer u.s.w. war mir zu umständlich und zu teuer.

Die Lösung kam mir vor einigen Jahren auf einer Computerbörse in Bremen. Für rund 25,- DM erwarb ich Einbauwechselrahmen, bei mir waren das fünf Stück. Das Bios von meinem Rechner mußte nur geringfügig geändert werden. Im STANDARD CMOS SETUP mußte ich lediglich den Festplatten TYPE und MODE auf AUTO stellen. In meinem Tower Gehäuse habe ich zwei 5 1/4 Zoll Slot für zwei Einbauwechselrahmen freigemacht. Der obere Einbauahmen ist "Primary Master" also immer Laufwerk

"C", egal welche Festplatte ich benutze. "Primary Slave" ist mein CD-Rom. "Secondary Master" ist der zweite Einbauahmen zur Datensicherung. Für das Internet habe ich eine 850 MB Festplatte mit Windows 95, wenn ich mit Geos arbeiten möchte beende ich Windows 95, wechsele die Festplatte (ohne den Rechner auszuschalten) und starte mit einem Hardwarereset. Im zweiten Einbauahmen habe ich eine alte aber heile 300 MB Festplatte plaziert die mir als Sicherungsplatte dient.

Zu beachten ist lediglich:

- alle Festplatten müssen gemastert werden.
- auf der PRIMARY MASTER Festplatte für Geos muß sich noch eine zweite Benutzeroberfläche befinden (NDO oder Windows 3.11) mit der man alle Daten von Geos auf die SECONDARY MASTER Platte kopieren kann.
- Windows 95 verträgt es nicht wenn auf einmal eine zweite Festplatte aktiviert ist, diese Daten sichere ich mit dem Programm "Drive Image" auf einer zweiten Partition der PRIMARY MASTER Platte.
- Wenn sich im SECONDARY MASTER - Schacht eine Festplatte befindet muß diese aktiviert werden sonst kann es Probleme beim Booten geben.

Mit dieser günstigen Methode der Datensicherung unter Dos kann man mit mehreren Betriebssystemen arbeiten ohne Bootmanager. Ich selber habe eine Internetfestplatte 850 MB, Eine WinNT-Festplatte 500 MB, meine meist genutzte GEOS-Festplatte 850 MB, eine Test-Festplatte 160 MB und eine Festplatte für mein Kinder 4,2GB.

Eine kurze Anmerkung zur NewDOS Active Post sei noch gestattet, im Privatbereich nutze ich ausschließlich Geos bzw. NewDeal auf die NDAP freue ich mich immer wieder. Danke für die vielen guten Tips und macht weiter so.

Gruß Michael Tantow

Drucken mit Postscript !

Bei meinem Test kam ich zu einem ernüchterndem Ergebnis. Doch wozu Postscript? Mein Hauptanliegen bei der Postscriptausgabe war die Erstellung von Bewerbungsunterlagen zum Versand per e-mail. Nichts einfacher als das, drucke alles in eine Postscriptdatei. Der Adobe Acrobat Distiller macht daraus eine *.pdf-Datei die sich sehr einfach jede Personalverwaltung schnell ausdrucken kann. Doch es sollte ganz anders kommen. Bilder sagen mehr als Tausend Worte. So jetzt kommt der Ausdruck ein Schriftprobe in 8 pt Größe 3-fach vergrößert.

PCL-Ausgabe ((Laserdrucker Pixelgrafik)

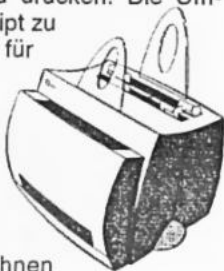
Hamburgefons
Hamburgefons
Hamburgefons

Postscript-Ausgabe (Laserdrucker Vektorgrafik)

Hamburgefons
Hamburgefons
Hamburgefons

Was ist passiert? Bei dem einbetten von Fonts verwendet die Ausgabe Type3 Schriften, das heißt Schriften ohne Hinting. Hinting soll die Ausgabe auf dem Bildschirm und auf niedrig auflösenden Druckern erheblich verbessern. Nur NewDeal/Geoworks schafft es nicht die normal verwendeten Type1 Schriften zu verwenden. Mit diesem Schrifttypus sähe es wie oben aus. Schönes ausgeglichenes Hinting der Schriften. Beim letzten Font wurde gar eine Fontersetzungs durchgeführt.

Die Negativaussagen betreffen lediglich die Textausgabe. Grafiken lassen sich hervorragend drucken. Die Umwandlung Postscript zu Adobe Acrobat ist für mich die einzige Möglichkeit um farbig zu drucken, weil mein Lexmark 5700 ein reiner Windowsdrucker ist. Ich kann in etwa ahnen



woran es liegt. Als vor vielen Jahren Geoworks das Licht der Welt erblickte tobte ein Fontkrieg. Adobe wollte nicht die Spezifikationen für den Type1 Schriftfont herausgeben, weil er die Konkurrenz fürchtete. Der Type3 Font war offengelegt, ist eigentlich nichts anderes als erweiterter PS-Befehlsatz. Die Schriften werden einfach als Grafik gedruckt. So wurde ganz einfach die Postscriptausgabe mit dem Type3-Font genutzt. Doch die Situation hat sich geändert. Der Type1-Spezifikation ist veröffentlicht und NewDeal täte gut daran die Druckausgabe zumindest in diesem Bereich zu verbessern. In der WindowsWelt ist die Postscripttreiber der beste aller Druckertreiber, weshalb ich fasst nur damit drucke. Ich verwende den Postscriptinterpreter Ghostscript im Zusammenhang mit Ghostview.

Doch was gibt es dazu zu sagen. Geos/NewDeal nutzer waren schon immer eine kleine Schar, welche mit Schwierigkeiten leben mussten, weil das Mutterhaus die Nutzer im Stich lassen. Um die vielen Schriften die angeboten werden zu nutzen muß ich extra die Schriften mit Fremdprogrammen konvertieren und dann mit der ersten Version des Programms konvertieren, weil es in Geos/NewDeal kein eigenes Konvertierprogramm gibt. Für mich bedeutet die Unprofessionalität bei der Postscriptausgabe langfristig ein Umstieg auf eine andere Textverarbeitung. Rückmeldungen sind erwünscht auf e-mail:

Jens.Grabner@t-online.de

Win & GeoWorks

Moin Moin,

immer wieder lese ich von Problemen mit WIN 9x und Geos. Seit Jahren betreibe beruflich und privat Geos unter Win95, neuerdings auch unter Win98. Mit Erfolg! Die Konfigurationen der Rechner (vom Pentium 133 bis AMD-K6/400 mit AGP) sind bei mir überall identisch:

- Klassische DOS - Konfigurationen der CONFIG.SYS, AUTOEXEC.BAT und der WINDOWS/DOSSTART.BAT: HIMEM.SYS, EMM386, Bildschirm und Tastatur-Treiber, Soundblaster, CD-ROM usw... Alles habe ich soweit wie möglich "hochgeladen".
- In der DOSSTART.BAT stehen die Treiber, die WINDOWS eher stören

könnten und erst mit DOS-Anwendungen aufgerufen werden.

- In der MSDOS.SYS von Windows habe ich die Schalter für Doublespace auf "aus" und LOADTOP auf "an" gestellt. Wichtig, das bringt Speicher!

Meine MSDOS.SYS:

```
[Paths]
WinDir=C:\WINDOWS
WinBootDir=C:\WINDOWS
HostWinBootDrv=C
```

```
[Options]
BootGUI=1
Network=1
DBLSPACE=0
LoadTop=1
```

```
BootWIN=1
Logo=1
BootDelay=1
BootKeys=1
BootWarn=0
BootMenu=0
DrvSpace=0
BootSafe=0
BootMulti=1
BootMenuDelay=5
DisableLog=1
DoubleBuffer=0
AutoScan=2
```

Die anderen Einstellungen sind privat und dienen teilweise dem schnellen BOOTEN. Die vielen X in der originalen MSDOS.SYS sind für die Mindestgröße wichtig, nicht löschen! Windows stellt dann den DOS-Anwendungen ca. 614k Speicher zur Verfügung!

WIN95/ 98 offenbaren mit dieser Konfiguration ihr DOS-Herz und stören sich nicht daran. Sogar MS-OFFICE 97 stürzt nicht öfter ab als früher.

Bei den "Eigenschaften" des GEOS - ICON braucht man dann nur noch unter Programm/Erweitert/ die Aktuelle MS-DOS Einstellungen zu wählen.

Da GEOS Speicherbereiche benutzt, die Win95 /98 reserviert hatte, ist ein fehlerfreies Re-Booten beim Beenden von GEOS nicht immer möglich.

GEOS Abstürze sind bei mir äußerst selten, lediglich bei sehr komplexen Grafiken fehlt es manchmal an "Handels" oder der Speicher läuft voll.

Dieter Drechsler
<drechsler@geosuserclub.com>

NewBasic: NUMBER

In der Toolbox BASIC UI befindet sich das Werkzeug **number**. Der Name deutet es schon an, es dient dem Umgang mit Zahlen. Leider ist **number** zum einen in dem Handbuch nicht beschrieben und beim experimentieren stellt man schnell Mängel an diesem Werkzeug fest. Solange man reine Integer Zahlen von - 32768 bis 32767 verwenden will, zeigen sich keine Probleme. Sobald aber größere Zahlen oder Zahlen mit Kommastelle verarbeitet werden sollen, reicht **number** nicht mehr aus. Sehr irritierend dabei ist, daß man in einem **number** Feld z.B. 5,5 eingeben kann, aber **number** tatsächlich nur 5 an eine Variable übergeben kann. So wird aus der Multiplikation zweier Zahlen, z.B. $5,5 * 5,5$ nur 25 und nicht wie es korrekt wäre 30,25.



Eine Lösung des Problems bietet sich über das Werkzeug **entry** an. In **entry** kann ein einzeliger Text eingegeben werden. Dieser muß aber beim auslesen mit der Funktion **val** in eine Zahl konvertiert werden. Für die Ausgabe des Ergebnis kann ebenfalls ein **entry** oder besser ein **label** verwendet werden. Der Unterschied ist, daß **entry** kann nach der Ausgabe des Ergebnis wieder verändert werden, das **label** eben nicht.



In einem Beispielprogramm kann man die Arbeitsweise zwischen **number**, **entry** und **label** erkennen.

In der linken Spalte befinden sich zunächst zwei Felder, in denen je eine Zahl eingegeben werden kann. Beides sind **number**-Felder und werden miteinander multipliziert. Im dritten

Feld, ebenfalls ein **number**, wird das Ergebnis ausgegeben. Zusätzlich wird das Ergebnis im vierten Feld, einem **label**, wiederholt.

In der rechten Spalte befinden sich wieder zwei Felder, in denen je eine Zahl eingegeben werden kann. Beides sind **entry**-Felder und werden miteinander multipliziert. Im dritten Feld, ebenfalls ein **entry**, wird das Ergebnis ausgegeben. Zusätzlich wird

das Ergebnis im vierten Feld, einem **label**, wiederholt. Dazu muß die Zahl in einen Text konvertiert werden. Hier wird die Funktion **str** verwendet.

Werden in den Eingabefelder je die Zahlen 5,5 eingegeben, so wird als Ergebnis 25 und 30,25 ausgegeben. Es läßt sich leicht nachrechnen, daß nur das rechte Ergebnis korrekt ist.

-JH-

LISTING zahlen

```
sub button1_pressed(self as button)

REM auslesen von number1 und number2
REM der wert wird an die variable (float) zahl1 und
REM zahl2 übergeben
zahl1 = number1.value
zahl2 = number2.value

REM zahl1 und zahl2 multiplizieren und in zahl3
REM übertragen
zahl3 = zahl1 * zahl2

REM ausgabe des ergebnis in number3
number3.value = zahl3

REM ausgabe des ergebnis im label1
label1.caption = str(zahl3)

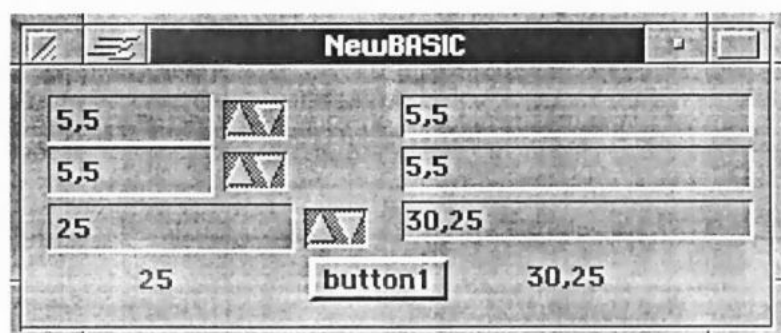
REM auslesen des textinhalt von entry1 und entry2
REM und wandeln in die zahl1 und zahl2
zahl1 = val(entry1.text)
zahl2 = val(entry2.text)

REM zahl1 und zahl2 multiplizieren und in zahl3
REM übertragen
zahl3 = zahl1 * zahl2

REM wandeln des ergebnis in einen text und
REM ausgabe des ergebnis im eingabefeld entry3
entry3.text = str(zahl3)

REM wandeln des ergebnis in einen text und
REM ausgabe des ergebnis im labelfeld label2
label2.caption = str(zahl3)

end sub
```

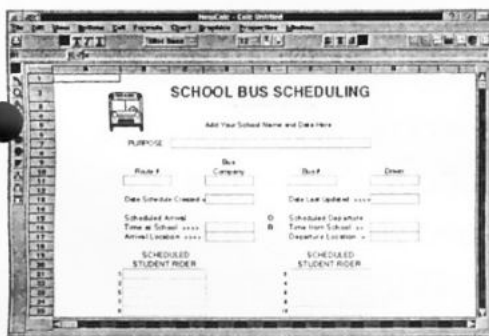


NewDeal Teacher Productivity Kit

Das **Teacher Productivity Kit** entspricht im wesentlichen dem **Productivity Kit** und wurde aus mehreren Einzelprodukten zusammengestellt. Alle waren schon länger verfügbar und wurden teilweise auch schon einzeln vorgestellt.

Die Installation erfolgt über das bekannte DOS Installationsprogramm.

Der Lieferumfang enthält die Programme: School Base, Folder Editor und Time Tool. Dabei bringt der Folder Editor mit dem Programm Token Loader ein zusätzliches mit. Dazu noch einen sehr große Zahl von Musterdokumenten für den schulischen Bereich.

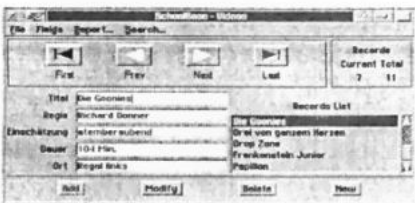


School Base

SchoolBase ist ein Datenbankprogramm. Es ist wesentlich einfacher aufgebaut als NewFile. Die Gestaltung der Datenbank kann nur in wenigen Details beeinflusst werden. Jeder Datensatz kann bis zu 10 Datenfelder enthalten. Eine Beschränkung in der Anzahl der Datensätze ist nicht bekannt.

SchoolBase ist sehr einfach zu bedienen und dabei dennoch äußerst Leistungs-fähig. Insbesondere die Möglichkeit Datenbanken, welche als CSV Dateien vorliegen zu importieren bzw. exportieren macht es schnell zu einem wertvollen Werkzeug.

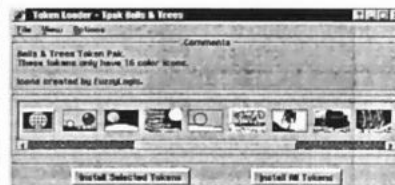
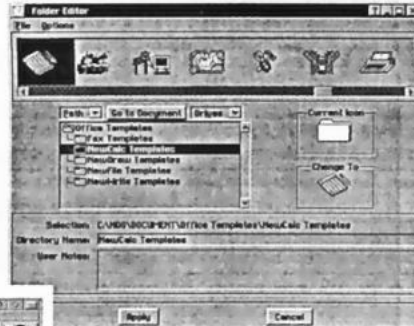
In dem Beispiel sehen Sie eine Datei, welche aus einer Videodatei exportiert wurde.



Folder Editor

FolderEditor ermöglicht das Verändern der Verzeichnis-Icons. Mit diesem Hilfsmittel kann man jedem Verzeichnis ein zum Thema passendes Icon geben. Die Icons welche einem Verzeichnis zugeordnet werden können müssen in der Token-Database stehen. Dies ist eine von

NewDOS verwaltete Datei mit allen Icon-Informationen. Die TokenDatabase kann gezielt um beliebige Icons ergänzt werden, welche dann wiederum dem FolderEditor zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck dient das Programm TokenLoader, welches zusammen mit einigen Icons geliefert wird.



Time Tool

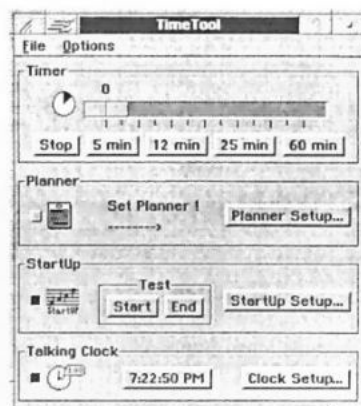
TimeTool ist ein Werkzeug bei dem sich fast alles um die Zeit dreht. In 4 Modulen sind die Werkzeuge: Timer, Planner, StartUp und Talking Clock untergebracht. TimeTool unterstützt die Soundkarte und kann FM und WAV Daten abspielen.

Timer ist ein Zeituhr die rückwärts läuft. Vom Prinzip eine Eieruhr mit bis zu 60 Minuten. Nach Ablauf der Zeit wird ein Signal ausgegeben.

Planer kann einen Termin bestehend aus Datum und Uhrzeit verwalten. Beim Erreichen des Termins wird ein Signal ausgegeben.

StartUp erzeugt ein Begrüßungs- und Endesignal beim starten und beenden von NewDOS.

Talking Clock ist eine sprechende Uhr.



Teachers Template (Color) umfaßt 46 Musterdokumente zu NewCalc, NewDraw, NewFile und NewWrite. Der gesamte Platzbedarf beträgt 6,0 MB. Die Templates werden von dem DOS Installationsprogramm in die entsprechenden Verzeichnisse C:\NDO\USERDATA\TEMPLATE\... kopiert und zusätzlich werden Links auf die Dokumente einem Ordner: Teachers Templates (Color) im Dokumentenverzeichnis abgelegt.

NewCalc Templates enthalten 11 Dokumente zum erstellen von Anwesenheits-, Busfahrt-, Notenlisten u.a.m.

NewDraw Templates enthalten 28 Dokumente. Die Themen sind vielfältig: Notiztafeln, Preise, Party, Schulveranstaltungen, Anwesenheitslisten u.a.m.

NewFile Templates enthalten 4 Dokumente. Es sind Beispiele Schüler- und Lehrerverwaltung.

NewWrite Templates enthalten 3 Anleitungstexte zu den Datenbanken.



Teachers Template (Mono) umfaßt 46 Musterdokumente zu NewCalc, NewDraw, NewFile und NewWrite und entspricht weitgehend der Sammlung Teachers Template (Color). Der gesamte Platzbedarf beträgt 6,5 MB.

Teachers Template (Mono) wird nicht automatisch vom Installationsprogramm mit installiert. Das ist nicht eindeutig zu erkennen. Damit Teachers Template (Mono) installiert wird wählen Sie bitte den Menüpunkt für die Installation individueller Files.

Die Templates werden von dem DOS Installationsprogramm in die entsprechenden Verzeichnisse C:\NDO\USERDATA\TEMPLATE\... kopiert und zusätzlich werden Links auf die Dokumente einem Ordner: Teachers Templates (Mono) im Dokumentenverzeichnis abgelegt.



Das NewDeal Teacher Productivity Kit enthält wertvolle Werkzeuge die im Einsatz der EDV Sinn machen. Die Nutzung der Musterdokumente ist nur eingeschränkt sinnvoll. Die Ideen lassen sich aber leicht kopieren und in eigene Muster einbringen.

Das Kit kostet EURO 40,-



SchoolBase

GEOS 64/128 & C=64/128

<input type="checkbox"/> GEOS 64 v2.5	EURO 45,-	(DM 88,01)
<i>Die grafische Benutzeroberfläche für den C64</i>		
<input type="checkbox"/> GEOS 128 v2.0	EURO 60,-	(DM 117,35)
<i>Die grafische Benutzeroberfläche für den C128, in 40- und 80-Zeichenmodus</i>		
<input type="checkbox"/> GeoDex / Deskpack	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Adreßverwaltung, Terminplaner, Grafikkonverter, u.a.m.</i>		
<input type="checkbox"/> GeoCalc 64	EURO 30,-	(DM 58,67)
<i>Tabellenkalkulation für GEOS 64</i>		
<input type="checkbox"/> GeoCalc 128	EURO 40,-	(DM 78,23)
<i>Tabellenkalkulation für GEOS 128</i>		
<input type="checkbox"/> GeoChart	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Darstellung von Zahlen in Diagrammen</i>		
<input type="checkbox"/> GeoFile 64	EURO 30,-	(DM 58,67)
<i>Datenbank für GEOS 64</i>		
<input type="checkbox"/> GeoFile 128	EURO 40,-	(DM 78,23)
<i>Datenbank für GEOS 128</i>		
<input type="checkbox"/> GeoPublish	EURO 30,-	(DM 58,67)
<i>Zeitungsprogramm</i>		
<input type="checkbox"/> TopDesk 64 V3.x	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Alternatives Dateiverwaltungsprogramm für GEOS 64</i>		
<input type="checkbox"/> TopDesk 128 V3.x	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Alternatives Dateiverwaltungsprogramm für GEOS 128</i>		
<input type="checkbox"/> GeoMakeBoot	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Erstellt zusätzliche Bootdisketten in allen Formaten</i>		
<input type="checkbox"/> GeoFax 2.0	EURO 40,-	(DM 78,23)
<i>Faxen unter GEOS 64 und GEOS 128</i>		
<input type="checkbox"/> GeoProgrammer	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Das Standardprogrammierspaket</i>		
<input type="checkbox"/> GeoCom Deluxe	EURO 50,-	(DM 97,79)
<i>Programmierspaket mit einer höheren Programmiersprache</i>		
<input type="checkbox"/> Geos LQ Standard	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Drucken in Laserqualität auf einem Nadel- oder Tintenstrahldrucker</i>		
<input type="checkbox"/> Geos LQ komplett	EURO 40,-	(DM 78,23)
<i>Wie vorher, jedoch mit 4 zusätzlichen Zeichensatzdisketten</i>		
<input type="checkbox"/> HP Druckertreiber	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Spezielle schwarz/weiß Druckertreiber für HP und kompatible Drucker</i>		
<input type="checkbox"/> Textprint V3	EURO 20,-	(DM 39,12)
<i>Drucken unter Einsatz der druckereigenen NLQ Zeichensätze</i>		
<input type="checkbox"/> Geos Mouse	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Proportionale Maus, kompatibel zur Commodore 1351 Mouse</i>		
<input type="checkbox"/> Drucker-Parallelkabel	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Druckerkabel zum Anschluß eines Druckers mit Centronics-Interface an den Userport</i>		
<input type="checkbox"/> W&T Druckerinterface	EURO 50,-	(DM 97,79)
<i>Anschluß eines Druckers mit Centronics-Interface an den seriellen Druckerport</i>		
<input type="checkbox"/> 64Net Software	EURO 55,-	(DM 107,55)
<i>Nutzt die Festplatte eines PC.</i>		
<input type="checkbox"/> 64Net Kabel	EURO 20,-	(DM 39,12)
<i>Anschlußkabel für den PC-Druckerport an den Userport.</i>		
<input type="checkbox"/> GeoKeys	EURO 25,-	(DM 48,90)
<i>Anschlußbox für eine PC Tastatur unter GEOS 64 und GEOS 128</i>		

Sonderangebote & Restposten

<input type="checkbox"/> GeoWorks Ensemble 2.01	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Deutsche Version! Originaler Diskettensatz ohne Handbuch.</i>		
<input type="checkbox"/> ClipArt 1,2 und 3	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Deutsche Version! Originaler Diskettensatz ohne Handbuch. 10 MB Grafiken.</i>		
<input type="checkbox"/> Font-Paket 1,2 und 3	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Deutsche Version! Originaler Diskettensatz ohne Handbuch.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Internet Kit -Spitzenangebot !	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>Aktuelles Internet Paket für NewDeal Release 3, incl. Skipper Pro, NewMail, Meeting Room, HTML Editor.</i>		
<input type="checkbox"/> ClipArt Collection -Spitzenangebot !	EURO 15,-	(DM 29,34)
<i>US Version ! Originaler Diskettensatz ohne Handbuch. 12 MB Grafiken.</i>		
<input type="checkbox"/> Template Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Mustersammlung. US Version ! Originaler Diskettensatz ohne Handbuch.</i>		
<input type="checkbox"/> Media Viewer	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Betrachter für BitMap Dateien (bmp, gif, pcx).</i>		

<input type="checkbox"/> FontMagick	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Manipuliert Schriftzüge (biegen, drehen, verzerren, skalieren ...)</i>		
<input type="checkbox"/> DigiCamera	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Treiberprogramm für QuickCam SW von Connectix.</i>		
<input type="checkbox"/> CD Player	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Treiberprogramm zum abspielen von Audio CD's.</i>		
<input type="checkbox"/> Skipper	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>WebBrowser.</i>		
<input type="checkbox"/> Screen Saver Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Bildschirmschoner.</i>		
<input type="checkbox"/> Technical Support Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Support Dokumente von NewDeal, US Version</i>		
<input type="checkbox"/> Game Pack 1	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Battle Raft, Columns, Follow Me, Maze Runner, Mine Field</i>		
<input type="checkbox"/> Game Pack 2	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Four in a Row, Hi Ho, Magic Board, Secret Code, The Black Box</i>		
<input type="checkbox"/> Escape Game Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Amateur Night, Poker, Pyramid, Uki.</i>		
<input type="checkbox"/> Quintessence Game Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Follow Me, Four in a Row, Hi Ho, Maze Runner, Mine Field, Secret Code, The Black Box.</i>		
<input type="checkbox"/> GeoNoid	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Break-Out Variante.</i>		

NewDeal Office & NewDeal SchoolSuite

<input type="checkbox"/> NewDeal Office R3	EUR 70,-	(DM 136,91)
<i>NDO98, das Office Paket für Büro & Privat.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Office R3 Update	EUR 50,-	(DM 97,79)
<i>Wie vorher, als Update.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal School Suite R3	EUR 70,-	(DM 136,91)
<i>NDSS98, das Office Paket für Schule & Privat.</i>		
<input type="checkbox"/> New Deal Web Suite	EUR 50,-	(DM 97,79)
<i>WebBrowser (Skipper Pro), NewMail (E-Mail), WebChat (IRC) und HTML Editor</i>		
<input type="checkbox"/> New Deal NewBasic !!! JETZT LIEFERBAR !!!	EUR 30,-	(DM 58,67)
<i>Objektorientierte, visualisierte Programmiersprache.</i>		
<input type="checkbox"/> New Deal Bindery	EUR 50,-	(DM 97,79)
<i>Das Autorensystem zum Erstellen von elektronischen Büchern.</i>		

Collectionen

<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Holidays and Seasons Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Muster-und Grafiksammlungen zum Thema Ferien und Jahreszeiten.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Charts, Grids and Form Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Muster-und Datensammlungen mit Kurven und Mustern.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Borders, Certificates and Awards Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Muster-und Datensammlungen mit Rahmen, Auszeichnungen und Gewinnurkunden.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal School Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>School Clip Art Pack 1, School Template Pack 2</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Publisher Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Mixed Clip Art Collection, Mixed Template Collection, Font Collection, Font Magick.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Teacher Productivity Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>School Base, Teachers Template, Folder Editor, Time Tool.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Productivity Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Home Base, Home Inventory, Folder Editor, Time Tool.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Escape Game Pack	EUR 20,-	(DM 39,12)
<i>Amateur Night, Poker, Pyramid, Uki.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Entertainment Collection 1	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Columns, Mine Field, Battle Raft, Follow Me, Maze Runner, Four in a Row, Blackbox, Secret Code, Hi Ho, Magic Board.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Multimedia Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>FM Radio, DigiCamera (Nur Software.).</i>		

Multi-Media-Produkte

<input type="checkbox"/> DL TimeTool	EUR 10,-	(DM 19,56)
<i>Zeitansage, Wecker, Erinnerungsmodus, Start-und Endmelodie.</i>		

- | | | |
|--|----------|------------|
| <input type="checkbox"/> DL Best Sound Mixer NEU
<i>Mischer für angeschlossene Sound-Ein- und Ausgabegeräte.</i> | EUR 13,- | (DM 25,43) |
| <input type="checkbox"/> DL Scrap & Drop NEU
<i>Sammelaiben mit Thumbnails und Soundfunktion per PlugIn</i> | EUR 13,- | (DM 25,43) |

Weitere Produkte

- | | | |
|---|----------|------------|
| <input type="checkbox"/> JMG Virtual Desktop
<i>Variabler großer Desktop, größer als die aktuelle Auflösung möglich, mit Quickstartleiste.</i> | EUR 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> Gourmet
<i>Rezept Verwaltung</i> | EUR 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> NewBanker
<i>Zum Verwalten eines Girokontos, nach US Muster.</i> | EUR 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> NewDOS Active Offline
<i>Die Internet-Seiten auf Datenträger, damit das Nachschlagen offline möglich ist.</i> | EUR 5,- | (DM 9,78) |
| <input type="checkbox"/> GUC Geos Active CD #1
<i>PD CD-ROM mit 500 MB Anwendungen, Dokumenten, Zeichensätze u.a.m.</i> | EUR 5,- | (DM 9,78) |
| <input type="checkbox"/> DH Geos Heimwerker
<i>Das Zusatzbuch mit über 100 Seiten Infos, Tips & Tricks ...</i> | EUR 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> GUC NewDOS Active Benutzerhandbuch
<i>Ein Handbuch für deutsche Benutzer, welche die englische Version einsetzen.</i> | EUR 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> RB ZipManager (Registrierung)
<i>Programm zum Entpacken (und Packen) von Programmen und Dateien</i> | EUR 10,- | (DM 19,56) |
| <input type="checkbox"/> NS EuroConverter (Registrierung)
<i>Programm zum umrechnen der verschiedenen Euro-Währungen</i> | EUR 10,- | (DM 19,56) |
| <input type="checkbox"/> WG Office Upgrade Tool German
<i>Übersetzt Menüs und Dialogboxen von NewDeal Office Release 3 in die deutsche Sprache.</i> | EUR 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> WG WebSuite Upgrade Tool German
<i>Übersetzt Menüs und Dialogboxen von NewDeal WebSuite in die deutsche Sprache.</i> | EUR 10,- | (DM 19,56) |

Lernprogramme

- | | | |
|---|----------|------------|
| <input type="checkbox"/> ND MathSafari Addition Fun
<i>Lernprogramm Mathematik Addition</i> | EUR 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> ND MathSafari Subtraction Fun
<i>Lernprogramm Mathematik Subtraction</i> | EUR 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> ND MathSafari Multiplikation Fun
<i>Lernprogramm Mathematik Multiplikation</i> | EUR 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> ND MathSafari Division Fun
<i>Lernprogramm Mathematik Division</i> | EUR 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> ND GeoSafari World History
<i>Lernprogramm Weltgeschichte</i> | EUR 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> ND GeoSafari World Geography
<i>Lernprogramm Erdkunde</i> | EUR 20,- | (DM 39,12) |

Nokia 9000, 9000i, 9110

- | | | |
|---|----------|-------------|
| <input type="checkbox"/> Nokia 9110, mit und ohne Karte | | CALL |
| <i>Weitere Nokia Hardware lieferbar. Wir erstellen gerne ein Angebot für jedes Nokia Produkt.</i> | | |
| <input type="checkbox"/> Nokia 9000 Pro'Lingua | EUR 65,- | (DM 127,13) |
| <i>Deutsch-Englisch Wörterbuch mit 45.000 Wörtern.</i> | | |

Personendaten MtgNr./KnNr.:	Bankverbindung	EuroCard
Name:	Konto:	Kartenummer:
Straße:	BLZ:
Wohnort:	Bank:	Gültig bis:
Zahlungsort: <input type="checkbox"/> Vorkasse <input type="checkbox"/> Nachnahme <input type="checkbox"/> Lastschrift <input type="checkbox"/> EuroCard		

Lieferbedingungen

Clubmitglieder erhalten bei allen Produkten 10% Rabatt. / Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
Lieferung gegen Vorkasse per Bargeld, Verrechnungsscheck oder Überweisung, Nachnahme oder EuroCard!
Lieferung in Nachbarländer und darüber hinaus nur gegen Vorkasse!

Je nach Produktart fallen unterschiedliche Portokosten an, welche je Bestellung 1x zu zahlen sind.

Software, Kleinteile, Kabel:	Inland EUR 3,- (DM 5,87)	Ausland EUR 6,- (DM 11,73)
Hardware:	Inland EUR 6,- (DM 11,73)	Ausland EUR 12,- (DM 23,47)
Nachnahme:	Inland EUR 5,- (DM 9,78)	Ausland nicht möglich.